

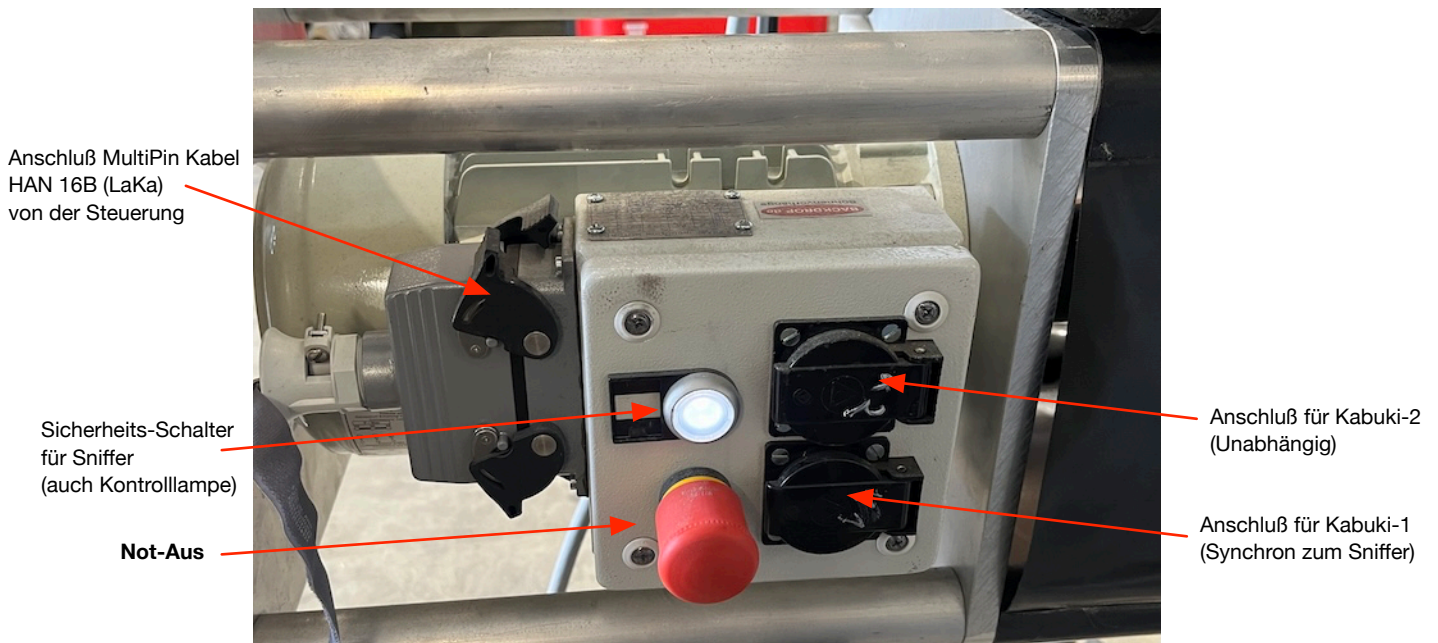
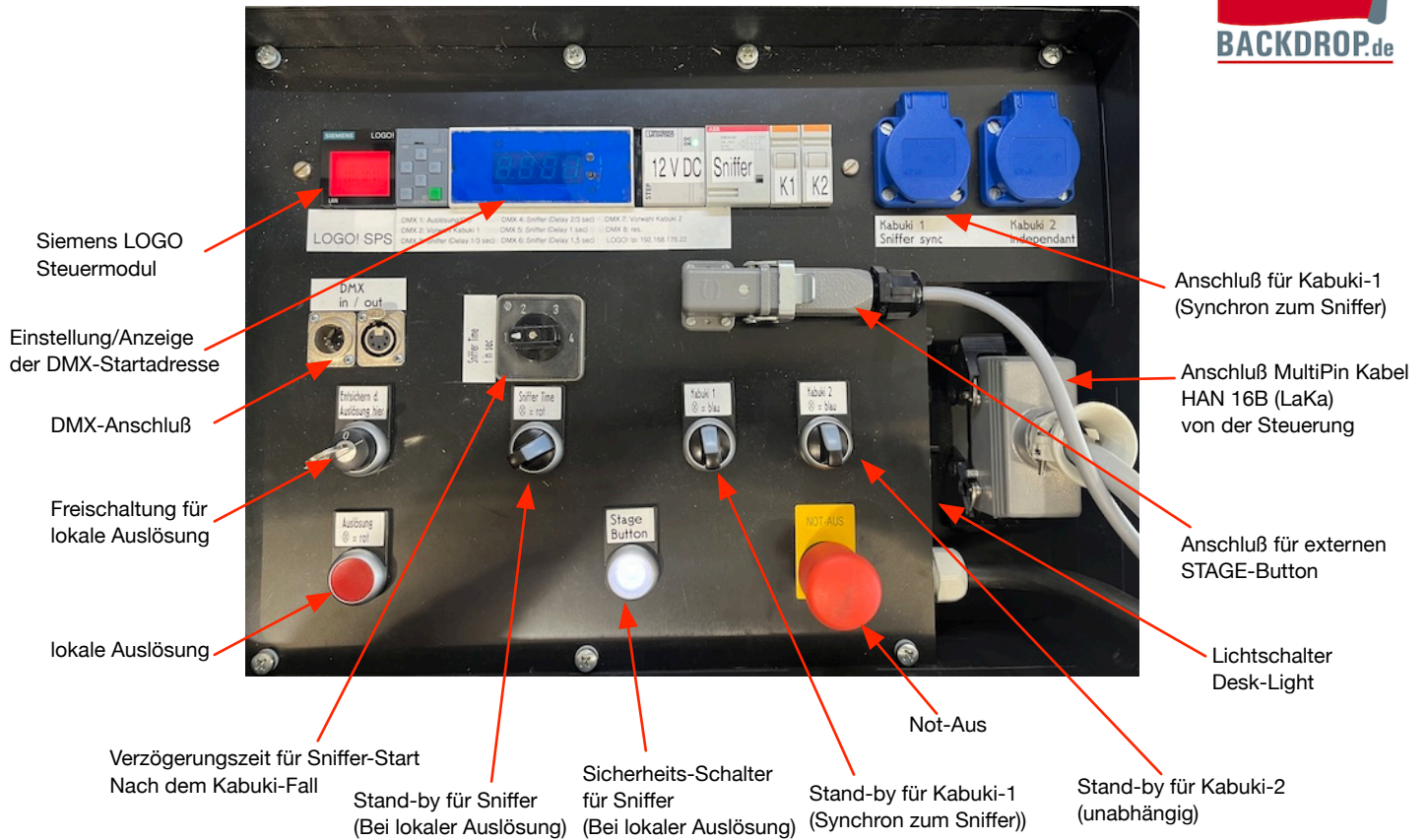
# ***Sniffer - Kabuki Steuerung mit Siemens Logo*** ***Bedienungsanleitung (Deutsch)***



## **Inhaltsverzeichnis:**

Übersicht	2
Warnhinweise für den Gebrauch	3
Vorbereitung und Montage	4
Elektrische Anschlüsse	5
Betrieb Sniffer + Kabuki-1 (lokal)	6
Betrieb Sniffer + Kabuki-1 (via DMX)	7
Betrieb Sniffer ohne Kabuki	8
Betrieb der Kabuki's ohne Sniffer	9
Weitere Anschlüsse + Funktionen	10
Belegungsplan der Stecker	11
Konformitätserklärung	12
Anhänge	ab 13

# Sniffer - Kabuki Steuerung mit Siemens Logo



# *Sniffer - Kabuki Steuerung mit Siemens Logo*



## **Warnhinweise:**

Die Benutzung dieses Sniffer-System ist sehr gefährlich und kann zu ernsthaften und lebensgefährlichen Situationen führen. Das Sniffer-Gerät darf nur von ausgewiesenen und geeigneten Personen benutzt und betrieben werden.

Ein Sniffer ist ein bühnentechnisches Gerät mit frei drehenden Bauteilen und stellt damit eine potentielle Gefahr für Menschen und Gegenstände dar.

Die nachfolgenden Empfehlungen müssen von der betreibenden und verantwortlichen Person (BETREIBER) unbedingt eingehalten werden.

Zudem ist ein Sniffer ein elektrisches Gerät. Das bedeutet, dass alle elektrischen Verbindungen nur von Fachkräften vorgenommen werden dürfen. Die einschlägigen Normen und Gesetze sind daher zu beachten. Bitte beachten Sie länderspezifische Besonderheiten.

Wir empfehlen dringend, dass dieser Sniffer nur von einem staatlich geprüften Meister der Veranstaltungstechnik (IHK) oder höhenwertig betrieben wird. Er ist der BETREIBER im Sinne der Verantwortlichkeit und Haftung vor dem Gesetz !! Bitte beachten Sie die jeweiligen Versammlungsstätten-Verordnungen und Regeln der Berufsgenossenschaft.

Der „Bediener“ des Geräts ist NICHT der „Betreiber“ !

Die Steuerung des Sniffers sieht eine digitale Datenleitung für einen „Bediener“ vor, der über eine DMX-Leitung verschiedene Funktionen bedienen und auslösen kann. Die Überwachung und finale Freigabe erfolgt einzig durch den „Betreiber“ am so genannten „Stage-Button“. Der „Betreiber“ sorgt für und überwacht den sicheren und ungehinderten Verlauf der drehenden Teile sowie den „Flug“ der angebotenen Vorhänge/Bühnentextilien. Dabei ist vor allem auf den Verlauf des „Zugseils“ zu achten!

Der „Betreiber“ darf das Gerät NICHT freigeben (durch aktives Betätigen des „Stage Buttons“) wenn er eine Gefährdung erkennt. Er stellt sicher, dass im Moment der Auslösung das komplette Umfeld einsehbar und sichtbar ist. Die Lichtverhältnisse müssen ihm das ermöglichen.

## **Es gilt das Zwei-Hände-Prinzip !**

Der BETREIBER hat Vorrang vor dem BEDIENER.

Das Instrument des „Stage Buttons“ ist das „Veto“ des BETREIBERS vor dem BEDIENER.

Im Falle eines elektrischen Problems befindet sich an der Steuerung und auch am Sniffer selbst ein NOT-AUS-Schalter. Der NOT-AUS-Schalter an der Steuerung trennt alle Geräte allpolig vom Netz !

# Sniffer - Kabuki Steuerung mit Siemens Logo



## Aufstellung/Montage des Sniffers:

Das Sniffer-Gerät kann stehend oder hängend montiert werden. In jedem Fall muß es fest und unverrückbar montiert oder platziert sein. Die Achse muß waagrecht sein.

Durch den Betrieb und die Aufwicklung mit einem Bühnenvorhang kann eine schwere Unwucht entstehen die das Gerät aus seiner Platzierung lösen kann.

Bitte verwenden sie Schellen und Montagemittel die für Ihre Anwendung geeignet sind.

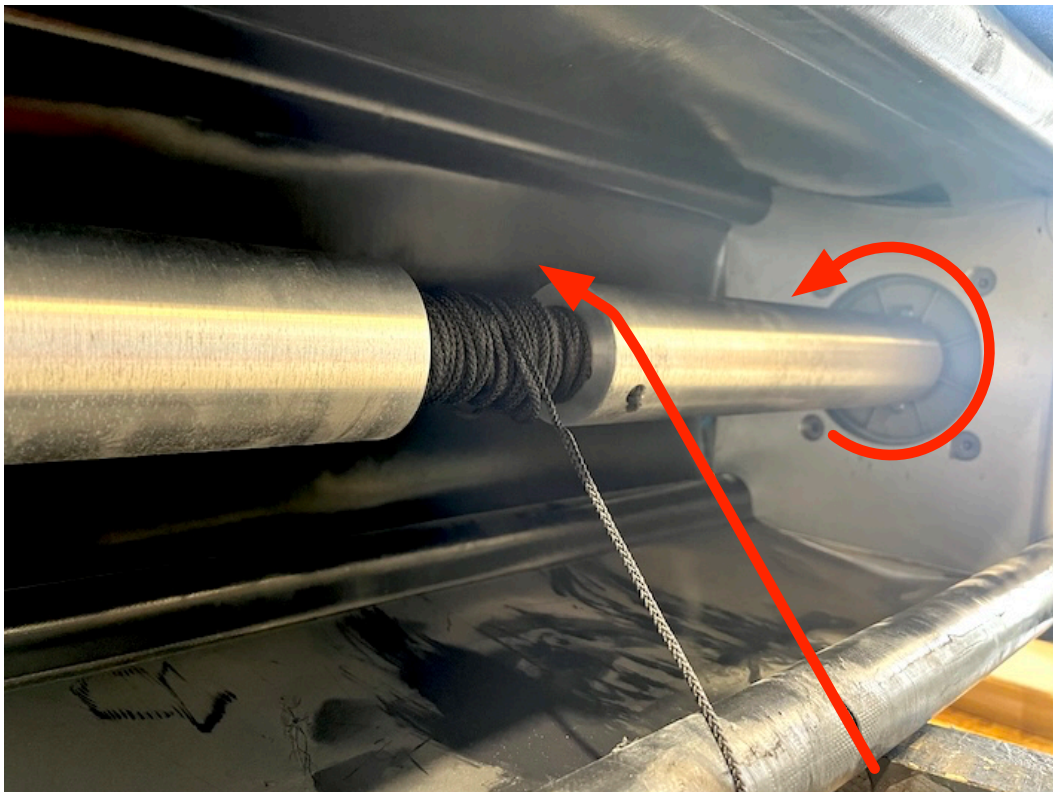
Das Zugseil (3-5mm) muß immer und zu jedem Zeitpunkt genau senkrecht in den Sniffer-Schacht laufen können. Das Zugseil muß ausreichend Festigkeit für den Vorhang haben.

Beim Betrieb in großer Höhe muß ein geeignetes Sicherungsseil verwendet werden.

## Anschluß des Sniffers:

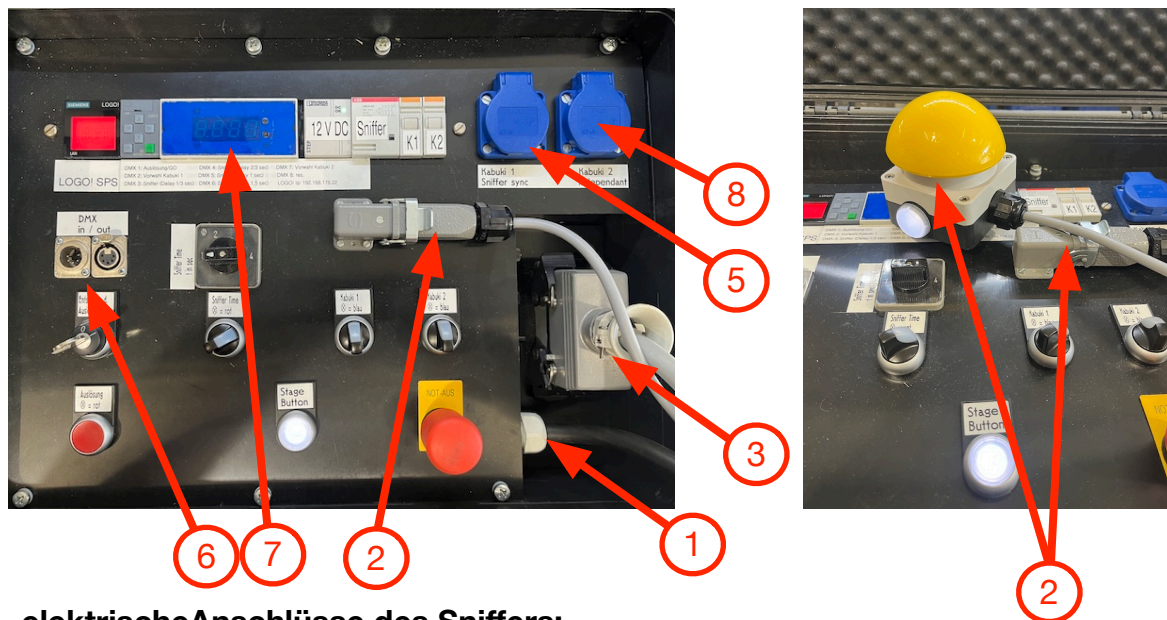
Sobald das Gerät montiert wurde wird es angeschlossen (siehe Seite 5). Bevor nun das Seil für den Zug des Bühnenvorhangs eingefädelt wird, muß die Drehrichtung des Geräts herausgefunden werden. Die Drehrichtung muß im Normalbetrieb links herum sein.

Wenn sie von der linken Seite entlang der Drehachse auf den Motor schauen sollte die Achse gegen den Uhrzeigersinn drehen. Wenn das nicht der Fall ist, verwenden Sie bitte einen Phasenwender. Der Stoff sollte oberhalb der Achse eingezogen und dann aufgewickelt werden. Bitte beachten Sie das Bild hier.



**Drehrichtung  
Beachten !**

# Sniffer - Kabuki Steuerung mit Siemens Logo

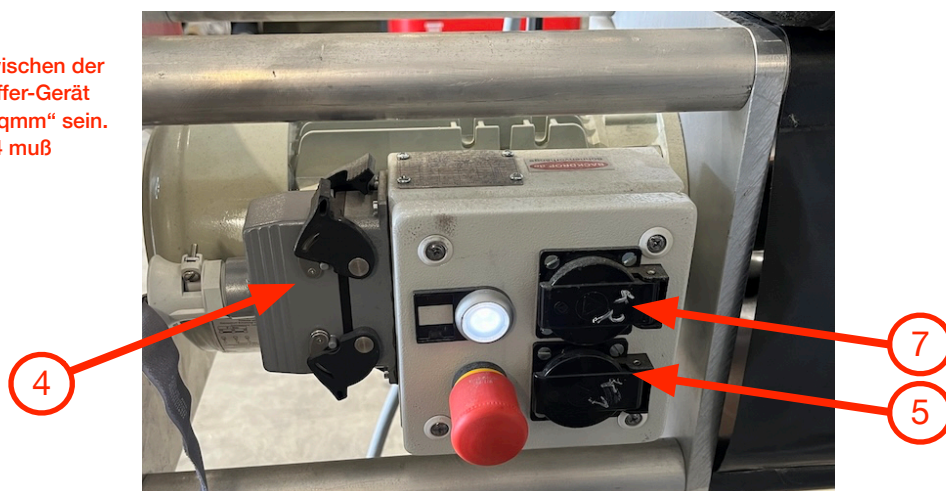


## elektrische Anschlüsse des Sniffers:

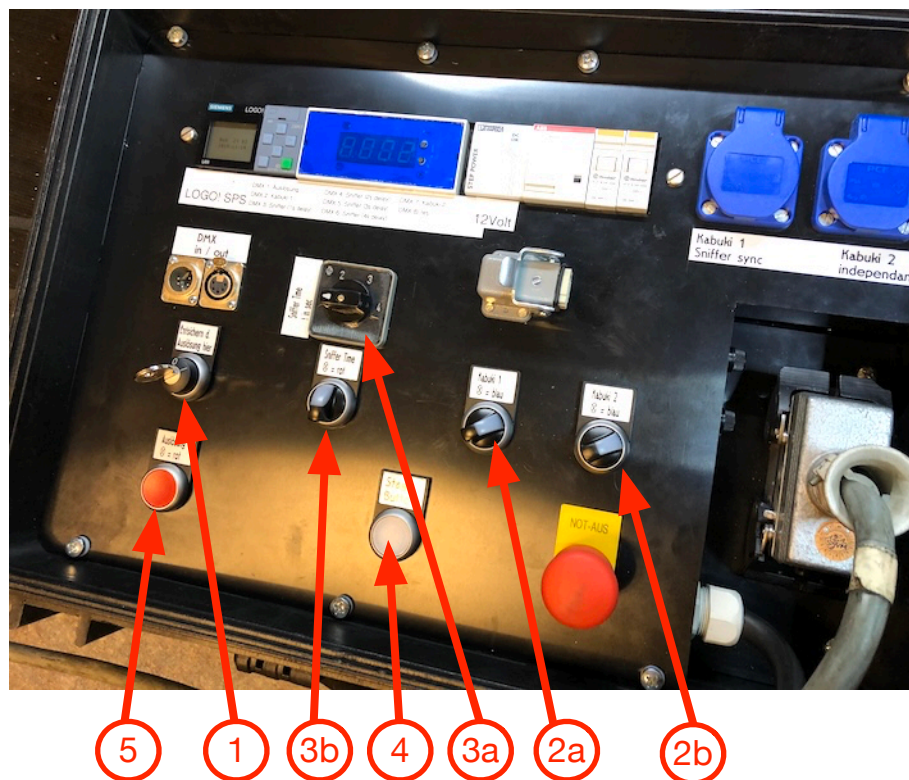
Bitte stellen Sie folgende elektrische und elektronischen Verbindungen her:

- 1) Netzstecker 16 A CEE (Bitte achten Sie auf die Drehrichtung)
- 2) externer „Stage Button“ mit 4-poligem Stecker (siehe Bild rechts oben)
- 3) Lastkabel LaKa mit männlichem HAN 16B Stecker am Steuergerät
- 4) Lastkabel LaKa mit weiblicher HAN 16B Kupplung am Sniffer
- 5) Anschluß der notwendigen Kabuki-Boxen an der „Kabuki-1“-Steckdose. Das kann am Sniffer oder an der Steuerung erfolgen. (Parallel-Anschluß)
- 6) DMX-Anschluß (in/out) ... sofern gewünscht. (Stellen Sie die Startadresse am
- 7) ... Display ein.
- 8) optional eine weitere unabhängige Kabuki-Linie an „Kabuki-2“

Die Verbindung LaKa  
(Han 16 B beidseitig) zwischen der  
Steuerung und dem Sniffer-Gerät  
muß mindesten „14x1,5qmm“ sein.  
Die Polung 1-6 und 9-14 muß  
belegt sein.  
Siehe Seite 10.



# Sniffer - Kabuki Steuerung mit Siemens Logo

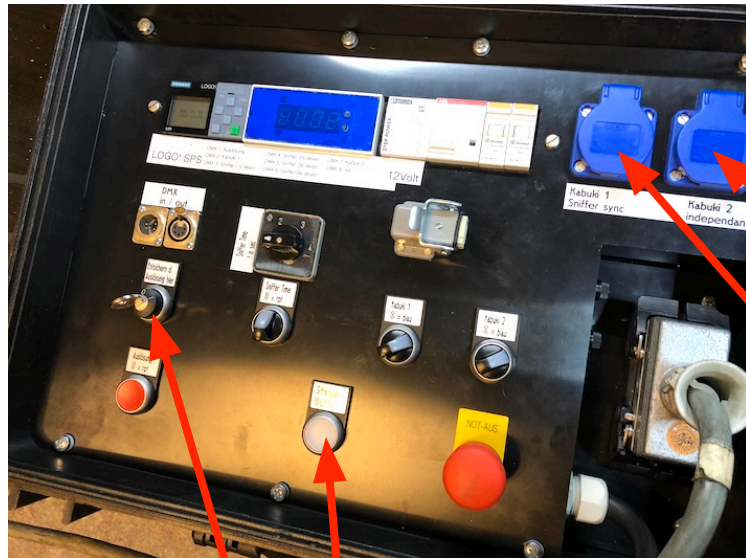


## Betrieb des Sniffers + Kabuki-1 (synchron):

Bitte entriegeln Sie alle Not-Aus Schalter an der Steuerung und am Sniffer:

- 1) Schalten Sie den Schlüsselschalter „Entsichern der Auslösung“ ein.  
Damit wird es möglich die „Auslösung“ local zu betätigen.
- 2a) Schalten Sie den Schalter „Kabuki-1“ ein. Das ist die notwendige Vorauswahl.  
(„Kabuki-1“ entspricht dem DMX-Ch. 2)
- 2b) Optional kann auch gleichzeitig eine zweite Kabuki-Linie „Kabuki-2“ vorgewählt werden.  
(„Kabuki-2“ entspricht dem DMX-Ch. 7)
- 3a) Wählen Sie die Verzögerungszeit für den Sniffer aus Pos-1 bis Pos-4.  
(Einschaltverzögerung nach Kabuki-1-Abwurf)  
Pos. 1 = 1/3 sec (DMX-Ch.3)  
Pos. 2 = 1/3 sec (DMX-Ch.4)  
Pos. 3 = 1/3 sec (DMX-Ch.5)  
Pos. 4 = 1/3 sec (DMX-Ch.6)
- 3b) Wenn nun der Schalter „Sniffer-Time“ eingeschaltet wird (Verzögerungszeit gesetzt)  
dann leuchten alle weißen Lampen der „Stage-Button“ Taster. Die leuchtenden Lampen  
signalisieren, das eine Bestätigung der Person „Betreiber“ erwartet wird.
- 4) Nun „darf“ der Taster „Stage-Button“ gedrückt und festgehalten werden. Voraussetzung  
dafür ist, das durch die Auslösung der Sniffer-Sequenz keine gefährliche Situation ent-  
steht. Lassen Sie die Taste sofort los wenn es gefährlich für Menschen wird.
- 5) Die Auslösung erfolgt nur wenn der rote Taster gedrückt wird oder der DMX-Ch.1 durch  
den „Bediener“ aktiviert wird. Wenn der „Stage-Button“ losgelassen wird stoppt die Sequenz.

# Sniffer - Kabuki Steuerung mit Siemens Logo



## Betrieb des Sniffers + Kabuki-1 (synchron) via DMX Ansteuerung:

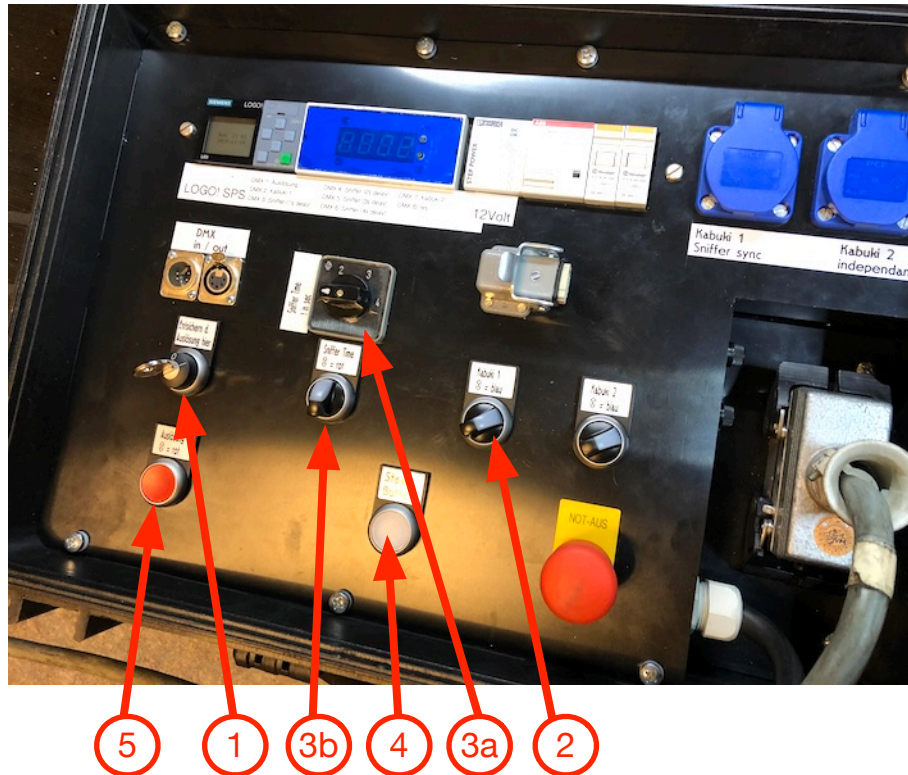
Bitte entriegeln Sie alle Not-Aus Schalter an der Steuerung und am Sniffer:

- 1) Schalten Sie den Schlüsselschalter „Entsichern der Auslösung“ ein.  
Damit wird es möglich später die „Auslösung“ per DMX Ch-1 durch den „Bediener“ zu betätigen.
- 2a) Zum Vorwählen von „Kabuki-1“ setzt der „Bediener“ den DMX-Ch.2 auf 100%
- 2b) Optional kann auch gleichzeitig eine zweite Kabuki-Linie „Kabuki-2“ vorgewählt werden.  
„Kabuki-2“ entspricht dem DMX-Ch. 7
- 3) Wählen Sie die Verzögerungszeit für den Sniffer aus und setzen den DMX-Fader auf 100% (Einschaltverzögerung nach Kabuki-1-Abwurf)  
DMX-Ch.3 = 1/3 sec  
DMX-Ch.4 = 1/3 sec  
DMX-Ch.5 = 1/3 sec  
DMX-Ch.6 = 1/3 sec

**Achtung: Nur ein Wert gilt  
Es zählt der geringere Wert !**

- Hinweis:** Sobald eine „Sniffer-Time“ per DMX-Ch. durch den „Bediener“ angewählt wurde leuchten alle weißen Lampen der „Stage-Button“ Taster (4). Die leuchtenden Stand-by Lampen signalisieren, das eine Bestätigung der Person „Betreiber“ erwartet wird.
- 4) Nun „darf“ der Taster „Stage-Button“ durch den „Betreiber“ gedrückt und festgehalten werden. Voraussetzung dafür ist, das durch die Auslösung der Sniffer-Sequenz keine gefährliche Situation entsteht. Lassen Sie die Taste sofort los wenn es gefährlich für Menschen wird. Um eine bessere Sicht auf das Sniffer-Gerät zu haben empfehlen wir den großen gelben Taster mit der „Stage-Button“ Lampe zu verwenden. Auch dieser Taster muß zum Entsichern permanent gedrückt werden.
  - 5) Die Auslösung erfolgt nur wenn der rote Taster gedrückt wird oder der DMX-Ch.1 zu 100% durch den „Bediener“ aktiviert wird. Wenn der „Stage-Button“ vom „Betreiber“ losgelassen wird stoppt die Sequenz.

# Sniffer - Kabuki Steuerung mit Siemens Logo



## Local:

- 1) Entsichern einschalten
- 2) „Kabuki-1“ einschalten
- 3a) Sniffer-Time = Pos.1
- 3b) Schalter „Sniffer-Time“ einschalten
- 4) „Stage-Button“ gedrückt halten
- 5) „Auslösen“ roter Taster durch den „Betreiber“ !

## Per DMX:

- 1) Entsichern entfällt
- 2) „Kabuki-1“ DMX-Ch.2
- 3) Sniffer-Time DMX-Ch.3
- 4) „Stage-Button“ gedrückt halten („Betreiber“)
- 5) „Auslösen“ DMX-Ch-1 durch den Bediener

## Betrieb des Sniffers ohne Kabuki-1:

Bitte entriegeln Sie alle Not-Aus Schalter an der Steuerung und am Sniffer:

- 1) Schalten Sie den Schlüsselschalter „Entsichern der Auslösung“ ein.  
Damit wird es möglich die „Auslösung“ local zu betätigen.
- 2) Schalten Sie dennoch den Schalter „Kabuki-1“ ein. Das ist lediglich die notwendige Vorauswahl. („Kabuki-1“ entspricht dem DMX-Ch. 2)
- 3a) Wählen Sie die Verzögerungszeit Pos-1 für den Sniffer aus.  
(Einschaltverzögerung nach Kabuki-1-Abwurf = 1/3 sec (DMX-Ch.3)
- 3b) Wenn nun der Schalter „Sniffer-Time“ eingeschaltet wird (Verzögerungszeit gesetzt) dann leuchten alle weißen Lampen der „Stage-Button“ Taster. Die leuchtenden Lampen signalisieren, das eine Bestätigung der Person „Betreiber“ erwartet wird.
- 4) Nun „darf“ der Taster „Stage-Button“ durch den „Betreiber“ gedrückt und festgehalten werden. Voraussetzung dafür ist, das durch die Auslösung der Sniffer-Sequenz keine gefährliche Situation entsteht. Lassen Sie die Taste sofort los wenn es gefährlich für Menschen wird.
- 5) Die Auslösung erfolgt nur wenn der rote Taster gedrückt wird oder der DMX-Ch.1 durch den „Bediener“ aktiviert wird. Wenn der „Stage-Button“ losgelassen wird, stoppt der Sniffer.

# Sniffer - Kabuki Steuerung mit Siemens Logo



## Local:

- 2a) „Kabuki-1“ einschalten
- 2b) „Kabuki-2“ optional einschalten
- 5) „Auslösen“ roter Taster !

## Per DMX:

- 2a) „Kabuki-1“ DMX-Ch.2
- 2b) „Kabuki-2“ optional DMX-Ch.7
- 5) „Auslösen“ DMX-Ch-1

5

2a

2b

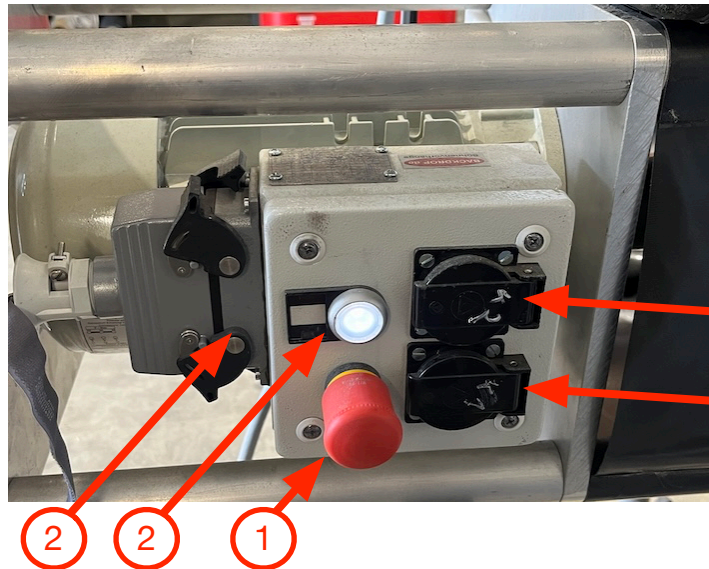
## Betrieb ohne Sniffer, jedoch mit Kabuki-1 (und Kabuki-2):

Bitte entriegeln Sie alle Not-Aus Schalter an der Steuerung und am Sniffer:

- 2a) Schalten Sie den Schalter „Kabuki-1“ ein. Das ist die notwendige Vorauswahl. („Kabuki-1“ entspricht dem DMX-Ch. 2)
- 2b) Schalten Sie den Schalter „Kabuki-2“ ein. Das ist die notwendige Vorauswahl. („Kabuki-2“ entspricht dem DMX-Ch. 7)
- 5) Die Auslösung erfolgt ohne die Betätigung der Taster „Stage-Button“ wenn der rote Taster gedrückt wird oder der DMX-Ch.1 aktiviert wird.

# Sniffer - Kabuki Steuerung mit Siemens Logo

## Weitere Anschlüsse und Funktionen



### Am Sniffer-Gerät:

K1) „Kabuki-1“

K2) „Kabuki-2“

1) Not-AUS

2) „Stage-Button“ mit Kontrollampe

3) Lastkabel LaKa HAN 16B  
Anschluß für Kupplung von der Steuerung



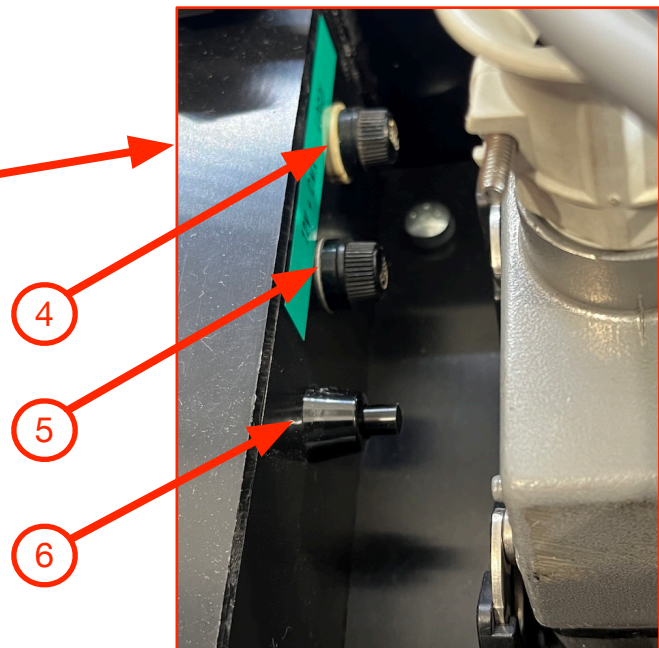
### An der Sniffer-Steuerung:

Seitlich rechts

4) Feinsicherung für LOGO-Steuerung

5) Feinsicherung für die 12 V - Versorgung und DMX

6) Druckschalter für Desk-Lights



# Sniffer - Kabuki Steuerung mit Siemens Logo



## Belegung der DMX-Kanäle:

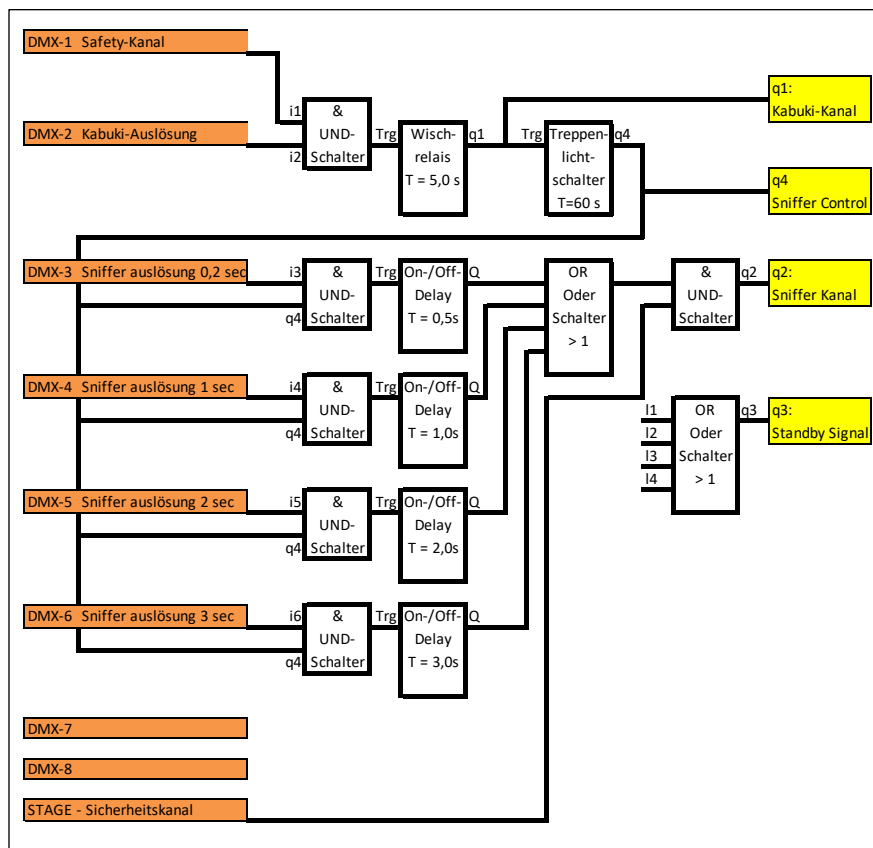
DMX-Ch. 1 = AUSLÖSUNG (durch den „Bediener“) GO !  
DMX-Ch. 2 = „Vorwahl für Kabuki-1“  
DMX-Ch. 3 = Sniffer Delay-Time 1/3 sec  
DMX-Ch. 4 = Sniffer Delay-Time 2/3 sec  
DMX-Ch. 5 = Sniffer Delay-Time 1 sec  
DMX-Ch. 6 = Sniffer Delay-Time 1,5 sec  
DMX-Ch. 7 = „Vorwahl für Kabuki-2“  
DMX-Ch. 8 = Reserve

## Belegung der Multipin-Stecker HAN 16 B:

Pin 1 = Motor L1	Pin 9: N
Pin 2 = Motor L2	Pin 10: „Stage-Button“ Schalter (L)
Pin 3 = Motor L3	Pin 11: „Stage-Button“ Schalter (N)
Pin 4 = Kabuki 1 (L)	Pin 12: Kabuki 1 (N)
Pin 5 = „Stage-Button“ Lampe (L)	Pin 13: „Stage-Button“ Lampe (N)
Pin 6 = Kabuki 2 (L)	Pin 14: Kabuki 2 (N)
Pin 7 = n.b.	Pin 15: n.b.
Pin 8 = n.b.	Pin 16: n.b.

Schulleiter am Gehäuse

## Prinzip der Siemens LOGO Steuerung:



# *Sniffer - Kabuki Steuerung mit Siemens Logo*



## **Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**

EG/EU- Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1.A.

Hiermit erklären wir, BACKDROP.de (York Wegener) 49080 Osnabrück  
Werkstatt für Theater- und Veranstaltungstextilien,

dass das System „**Sniffer-Gerät + Steuerung**“

Bezeichnung: „Sniffer System 2022 LOGO“

Typ: 2022 LOGO

Maschinen-Nr. 001

Baujahr: 2022

den einschlägigen Bestimmungen folgender Richtlinien entspricht:

Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG

EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU wurden gemäß  
Anhang I, Nr. 1.5.1 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG eingehalten

Angewendete harmonisierte Normen:

DIN EN ISO 12100 Sicherheit von Maschinen - Risikobeurteilung

DIN EN ISO 13857 DIN EN 60204-1 DIN EN ISO 14120

DIN EN ISO 4413

DIN EN ISO 13850

DIN EN ISO 4414

DIN EN ISO 13854

DIN EN ISO 13849-1:2008, Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile für die Steuerungen

Die Konformitätserklärung betrifft ausschließlich unseren Lieferumfang entsprechend  
der Auftragsbestätigung zur oben genannten Maschinen-Nummer.

Dokumentenbevollmächtigter: York Wegener

Osnabrück, den 16.03.2022

BACKDROP.de (York Wegener)

# *Sniffer - Kabuki Steuerung mit Siemens Logo*



## **Anhänge:**

- 1) Dokumentation Steuerung LOGO  
der Firma SIEMENS
- 2) DMX Interface REALIS-8Ch  
der Firma DMX4all
- 3) DMX-Adressierungsfeld  
der Firma DMX4all

**Module Address**

IP Address 192.168.178.22  
Subnet Mask: 255.255.255.0  
Default gateway 192.168.178.1

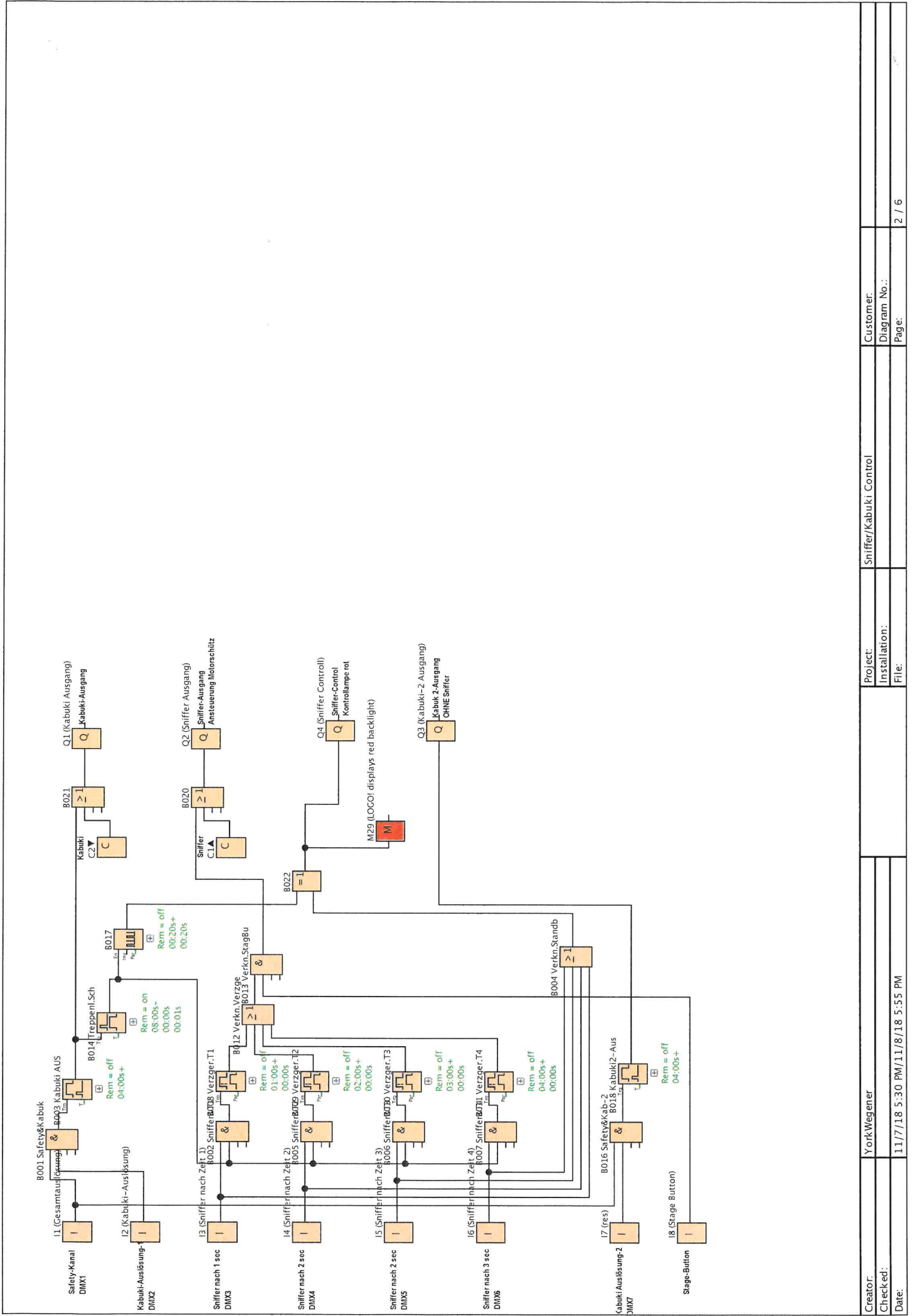
Creator:  
Checked:  
Date:

YorkWegener  
11/7/18 5:30 PM/11/8/18 5:55 PM

Project:  
Installation:  
File:

Sniffer/Kabuki Control

Customer:  
Diagram No.:  
Page:



Creator:	York/Wegener	Project:	Sniffer/Kabuki Control	Customer:	
Checked:		Installation:		Diagram No.:	
Date:	11/7/18 5:30 PM/11/8/18 5:55 PM	File:		Page:	2 / 6

Block Number (Type)	Parameter
B003 Kabuki AUS(Wiping relay (pulse output)) :	Rem = off 04:00s+
B008 Verzger.T1(On- /Off-Delay) :	Rem = off 01:00s+ 00:00s
B009 Verzger.T2(On- /Off-Delay) :	Rem = off 02:00s+ 00:00s
B010 Verzger.T3(On- /Off-Delay) :	Rem = off 03:00s+ 00:00s
B011 Verzger.T4(On- /Off-Delay) :	Rem = off 04:00s+ 00:00s
B014 Treppenl.Sch(Stairway lighting switch) :	Rem = on 08:00s- 00:00s 00:01s
B017(Asynchronous Pulse Generator) :	Rem = off 00:20s+ 00:20s
B018 Kabuki2 -Aus(Wiping relay (pulse output)) :	Rem = off 04:00s+
C1▲(Cursor key) : Sniffer	
C2▼(Cursor key) : Kabuki	
I1(Input) : Safety-Kanal DMX1	
Creator:	YorkWegener
Checked:	Sniffer/Kabuki Control
Date:	11/7/18 5:30 PM/11/8/18 5:55 PM
Project:	Customer:
Installation:	Diagram No.:
File:	Page:

Block Number (Type)	Parameter
I2(Input) : Kabuki-Auslösung-1 DMX2	
I3(Input) : Sniffer nach 1 sec DMX3	
I4(Input) : Sniffer nach 2 sec DMX4	
I5(Input) : Sniffer nach 2 sec DMX5	
I6(Input) : Sniffer nach 3 sec DMX6	
I7(Input) : Kabuki Auslösung-2 DMX7	
I8(Input) : Stage-Button	
Q1(Output) : Kabuki-Ausgang	
Q2(Output) : Sniffer-Ausgang Ansteuerung Motorschutz	
Q3(Output) : Kabuk 2-Ausgang OHNE Sniffer	
Creator: YorkWegener Checked: Date: 11/7/18 5:30 PM/11/8/18 5:55 PM	Project: Sniffer/Kabuki Control Installation: File: Customer: Diagram No.: Page: 4 / 6

Block Number (Type)	Parameter
<p>Q4(Output) : Sniffer-Control Kontrolllampe rot</p>	

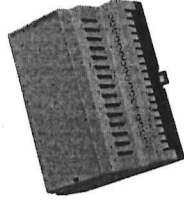
  

Creator:	YorkWegener	Project:	Sniffer/Kabuki Control	Customer:	
Checked:		Installation:		Diagram No.:	
Date:	11/7/18 5:30 PM/11/8/18 5:55 PM	File:		Page:	5 / 6

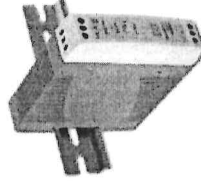
Connection	Label
C1▲	
C2▼	
I1	Gesamtauslösung
I2	Kabuki-Auslösung
I3	Sniffer nach Zeit 1
I4	Sniffer nach Zeit 2
I5	Sniffer nach Zeit 3
I6	Sniffer nach Zeit 4
I7	res
I8	Stage Button
M29	LOGO! displays red backlight
Q1	Kabuki Ausgang
Q2	Sniffer Ausgang
Q3	Kabuki-2 Ausgang
Q4	Sniffer Control

## Zubehör

Hutschienengehäuse 1050



Netzteil 12V / 20W



## CE-Konformität



Diese Baugruppe (Platine) ist durch einen Mikroprozessor gesteuert und verwendet Hochfrequenz.

Um die Eigenschaften der Baugruppe in Bezug auf die CE-Konformität zu erhalten, ist der Einbau entsprechend der EMV-Richtlinie 2014/30/EU in ein geschlossenes Metallgehäuse notwendig.

## Risiko-Hinweise

Sie haben einen technischen Artikel erworben. Entsprechend dem Stand der Technik können folgende Risiken nicht ausgeschlossen werden:

### Ausfallrisiko:

Das Gerät kann jederzeit ohne Vorwarnung teilweise oder vollständig ausfallen. Geringere Ausfallwahrscheinlichkeiten sind durch redundanten Systemaufbau erreichbar.

### Inbetriebnahmerrisiko:

Die Einbauplatine muss gemäß der Produktdokumentation an fremde Systeme angeschlossen werden sowie konfiguriert werden. Diese Arbeiten dürfen nur vom erfahrenen Fachpersonal durchgeführt werden, welches die Dokumentation gelesen und verstanden hat.

### Betriebsrisiko:

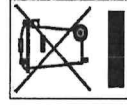
Änderungen oder besondere Betriebszustände der angeschlossenen Systeme, sowie verborgene Mängel unserer Geräte selbst, können auch innerhalb der Betriebszeit zu Störungen oder Ausfällen führen.

### Misbrauchsrisiko:

Jeder nicht bestimmungsgemäße Gebrauch kann unabsehbare Risiken verursachen und ist darum untersagt.

Der Einsatz der Geräte in Anwendungen, wo die Sicherheit von Personen von deren Funktion abhängt, ist untersagt.

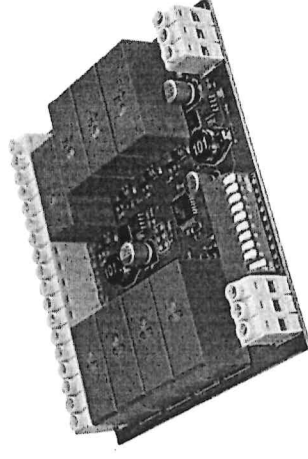
## Entsorgung



Elektrische und elektronische Produkte dürfen nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Informationen dazu bekommen Sie bei Ihrem örtlichen Entsorger.

# DMX-RELAIS 8 INRUSH

Kurzanleitung



DMX<sup>®</sup>  
FALL

Eine detaillierte Anleitung finden Sie auf unserer Homepage im Internet

## Description

The DMX-RELAIS 8 INRUSH has eight potential-free switching contacts (normally open) controllable via DMX.

## Data sheet

**Power supply:** 12-24V DC  
(280mA@12V / 180mA@24V)

**DMX-Channels:** 8

**DMX-FAIL:** OFF / HOLD

**Output:** 8x potential free switching output  
(closer)  
each max. 8A;  
165@20ms switch-on peak current

**Dimensions:** 99mm x 82mm

## LED-Display-Codes

The integrated green LED is a multi function display. During to the normal operation mode the LED lights permanently. In this case the device is working. If the LED is permanently dark, there is no DMX512-Signal at the entry.

Furthermore the LED shows the current status. In this case the LED lights up in short pitches and then is missing for longer time. The number of the flashing lights is equal to the status number.

**Status number 1: No DMX**

No DMX-Input signal is available.

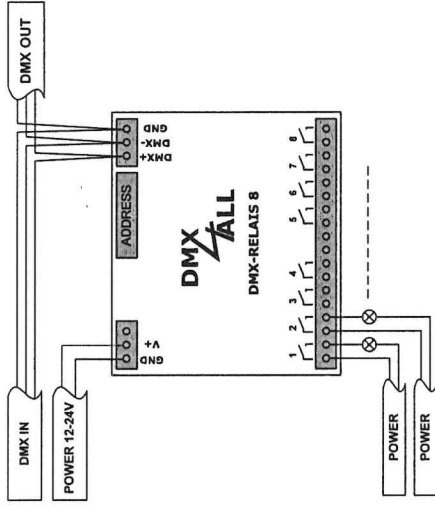
**Status number 2: Address error**

Check, if a valid DMX-Start address is set via the DIP switches.

**Status number 3: DMX-Signal error**

An invalid DMX-Input signal is detected. Interchange the signal lines on pins 2 and 3 or use a twisted connection cable.

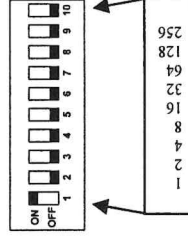
## Connection



**Switch contact**  
each max. 8A  
(165A@20ms switch-on peak current)

## Addressing

The start address is adjustable via DIP switches. Switch 1 has the value  $2^0 (=1)$ , Switch 2 the value  $2^1 (=2)$  etc. up to switch 9 with the value  $2^8 (=256)$ . The sum of the switches showing ON corresponds to the start address.

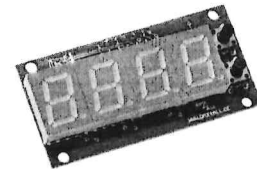


# DMX ALL <sup>®</sup>

DMX4ALL GmbH  
Reiterweg 2A  
D-44869 Bochum  
Germany

© Copyright 2018 DMX4ALL GmbH  
All rights reserved. No part of this manual may be reproduced in any form (photocopy, pressure, microfilm or in another procedure) without written permission or processed, multiplied or spread using electronic systems.

All information contained in this manual was arranged with largest care and after best knowledge. Nevertheless errors are to be excluded not completely. It is pointed out that neither a guarantee nor the legal responsibility or any liability for consequences which are due to incorrect information is assumed. This document does not contain assured characteristics. The guidance and the features may be changed at any time and without previous announcement.



© Copyright 2018 DMX4ALL GmbH

All rights reserved. No part of this manual may be reproduced in any form (photocopy, pressure, microfilm or in another procedure) without written permission or processed, multiplied or spread using electronic systems. All information contained in this manual was arranged with largest care and after best knowledge. Nevertheless errors are to be excluded not completely. For this reason I see myself compelled to point out that I can take over neither a warranty nor the legal responsibility or any adhesion for consequences, which decrease/go back to incorrect data. This document does not contain assured characteristics. The guidance and the characteristics can be changed at any time and without previous announcement.

Art.-Nr.: 90-0881 2518

**Description**

The DMX-Adressmodul with LED-Display is a helpful additional module which is grinded in the DMX-Line.

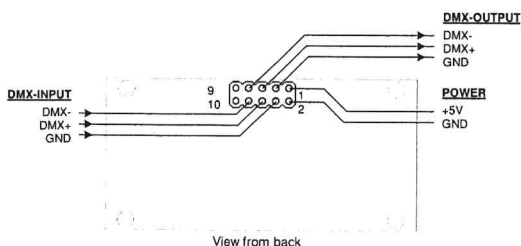
The DMX-Channels can be shift up as well as down within the DMX-Universes (shiften).

The usage occurs via two buttons. The operation mode as well as the value (DMX-Address) can be adjusted.

**Data sheet**

- Power supply:** 5V DC / 50mA
- DMX-Input:** 512 channel
- DMX-Output:** up to 512 channel
- DMX-Output LOAD:** driver for 32 devices (LOAD-UNITs)
- Signal run time:** ca. 0,1µs (Adress-Mode / Shift-Down)  
ca. 25ms (ChannelAdd-Mode / Shift-Up)
- Dimensions:** 60mm x 30mm

**Connection**



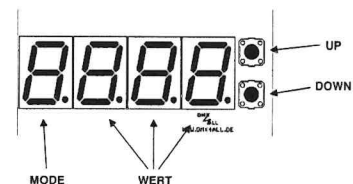
PIN	FUNCTION	PIN	FUNCTION
1	+5V	2	GND
3	GND	4	GND
5	DMX+ OUT	6	DMX+ IN
7	DMX- OUT	8	DMX- IN
9	...	10	...

**Set the Operation Mode**

The DMX-Adressmodul with LED-Display serves two operation modes.

Within the Address-Mode the DMX-Channels are shifted down in the DMX-Univers. Within the ChannelAdd-Mode the DMX-Channels are shifted up in the DMX-Univers.

Switching between the two operation modes occur by pressing and hold DOWN and additional pressing UP.



The adjusted operation mode MODE is displayed as  $\bar{H}$  for Address-Mode and  $\bar{L}$  for the ChannelAdd-Mode.

The setting is logged within the internal storage after ca. 30 seconds, so it is not lost by shut down the device.

### Adress-Mode (SHIFT-DOWN)

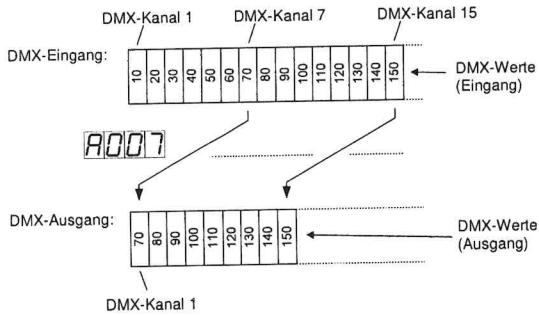
Im Adress-Mode werden die DMX-Kanäle im DMX-Universum herunter geschoben. Der Betriebsmode wird durch ein  $\bar{A}$  in der Anzeige signalisiert.

Durch drücken von UP und DOWN wird der Wert im Bereich 1 bis 512 eingestellt.

Die Einstellung wird nach ca. 30 Sekunden im internen Speicher hinterlegt, sodass diese beim Ausschalten nicht verloren geht.

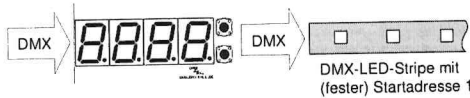
Die DMX-Kanäle des DMX-Eingangs werden um den eingestellten Wert abzüglich 1 herunter geschoben und am DMX-Ausgang wieder ausgegeben.

#### Beispiel



#### Anwendungsbeispiel

Im Adress-Mode kann die Startadresse eines angeschlossenen Geräts, wie im Beispiel ein DMX-LED-Stripe, eingestellt werden. Hierzu muss die Startadresse des Geräts auf 1 stehen.



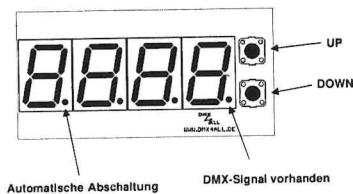
### Automatische Abschaltung der Anzeige

Das DMX-Adressmodul mit LED-Display bietet die Einstellung, dass sich die Anzeige nach ca. 10 Minuten im Normalbetrieb automatisch ausschaltet.

Im Normalbetrieb muss währenddessen das DMX-Signal dauerhaft anliegen und es darf kein Taster betätigt werden.

Sobald das DMX-Signal ausfällt oder ein Taster betätigt wird schaltet sich die Anzeige wieder ein.

Die Aktivierung / Deaktivierung erfolgt, indem UP gedrückt und gehalten wird und dann zusätzlich DOWN gedrückt wird.



Die Aktivierung der automatischen Abschaltung wird durch ein Aufleuchten des linken Punkts angezeigt. Leuchtet der Punkt nicht auf so ist die automatische Abschaltung deaktiviert und die Anzeige schaltet sich nicht aus.

Die Einstellung wird nach ca. 30 Sekunden im internen Speicher hinterlegt, sodass diese beim Ausschalten nicht verloren geht.

### DMX-Signalanzeige

Das DMX-Adressmodul mit LED-Display zeigt über den rechten Punkt der Anzeige an, ob ein DMX-Signal am DMX-Eingang vorhanden ist.

Leuchtet der Punkt „DMX-Signal vorhanden“, so ist ein DMX-Signal am DMX-Eingang erkannt.

Leuchtet der Punkt „DMX-Signal vorhanden“ nicht, so ist kein DMX-Signal am DMX-Eingang erkannt.

### ChannelAdd-Mode (SHIFT-UP)

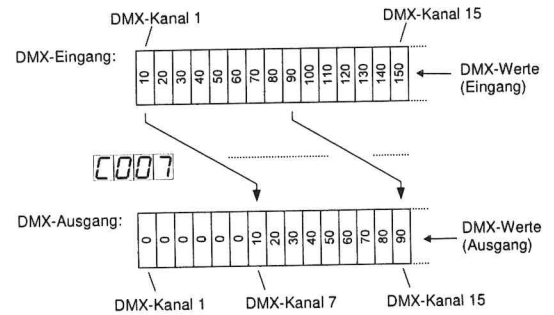
Im ChannelAdd-Mode werden die DMX-Kanäle im DMX-Universum herauf geschoben. Der Betriebsmode wird durch ein  $\bar{C}$  in der Anzeige signalisiert.

Durch drücken von UP und DOWN wird der Wert im Bereich 1 bis 512 eingestellt.

Die Einstellung wird nach ca. 30 Sekunden im internen Speicher hinterlegt, sodass diese beim Ausschalten nicht verloren geht.

Die DMX-Kanäle vom DMX-Eingang werden um den eingestellten Wert abzüglich 1 herauf geschoben und am DMX-Ausgang wieder ausgegeben.

#### Beispiel



### CE-Konformität



Dieses Gerät ist durch einen Mikroprozessor gesteuert und verwendet Hochfrequenz. Um die Eigenschaften in Bezug auf die CE-Konformität zu erhalten, ist der Einbau entsprechend der EMV-Richtlinie 2014/30/EU in ein geschlossenes Metallgehäuse notwendig.

### Risiko-Hinweise

Sie haben einen technischen Artikel erworben. Entsprechend dem Stand der Technik können folgende Risiken nicht ausgeschlossen werden:

**Ausfallrisiko:** Das Gerät kann jederzeit ohne Vorwarnung teilweise oder vollständig ausfallen. Geringere Ausfallwahrscheinlichkeiten sind durch redundanten Systemaufbau erreichbar.

**Inbetriebnahmerisiko:** Die Einbauplatine muss gemäß der Produktdokumentation an fremde Systeme angeschlossen werden sowie konfiguriert werden. Diese Arbeiten dürfen nur vom erfahrenen Fachpersonal durchgeführt werden, welches die Dokumentation gelesen und verstanden hat.

**Betriebsrisiko:** Änderungen oder besondere Betriebszustände der angeschlossenen Systeme, sowie verborgene Mängel unserer Geräte selbst, können auch innerhalb der Betriebszeit zu Störungen oder Ausfällen führen.

**Missbrauchsrisiko:** Jeder nicht bestimmungsgemäße Gebrauch kann unabsehbare Risiken verursachen und ist darum untersagt.

Der Einsatz der Geräte in Anwendungen, wo die Sicherheit von Personen von deren Funktion abhängt, ist untersagt.

### Entsorgung



Elektrische und elektronische Produkte dürfen nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Informationen dazu bekommen Sie bei Ihrem örtlichen Entsorger.